

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 12. Januar 2018
Jahrgang 61

Nummer 1 – 2

Einzelpreis 0,50 €



Amtliche Bekanntmachungen

Drückjagd des Forstamts Kirchheim am Samstag, 13. Januar 2018: K 1420 Schlierbach – Ohmden gesperrt, Geschwindigkeits- reduzierung auf der B 297

Wegen einer Drückjagd des Forstamts Kirchheim wird aus Sicherheitsgründen die K 1420, Schlierbach – Ohmden, am Samstag, 13. Januar 2018, von 8 bis 15 Uhr voll gesperrt. Außerdem wird während dieser Zeit die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der B 297 zwischen Schlierbach und Kirchheim auf 50 km/h reduziert.

Wir bitten um Beachtung.

Christbaumsammelaktion

Christbaumaktion am Samstag, den 13. Januar 2018

Engagierte Menschen freuen sich, wenn sie am 13. Januar 2018 ab 9.00 Uhr wieder Ihren Christbaum abholen dürfen. Bitte befestigen Sie an Ihrem Baum ein Schild mit Ihrem Namen und legen ihn deutlich sichtbar an den Straßenrand. Für eine Unterstützung ab 2 € nehmen wir ihn gerne entgegen.

Der Erlös kommt je zur Hälfte der Rumänienhilfe des ökumenischen Arbeitskreises der „Brandstifter“ und der Kirchenrenovierung in Westerengel/Thüringen zugute.

 **otofreunde
Schlierbach e.V.**

Schlierbacher Fotonacht

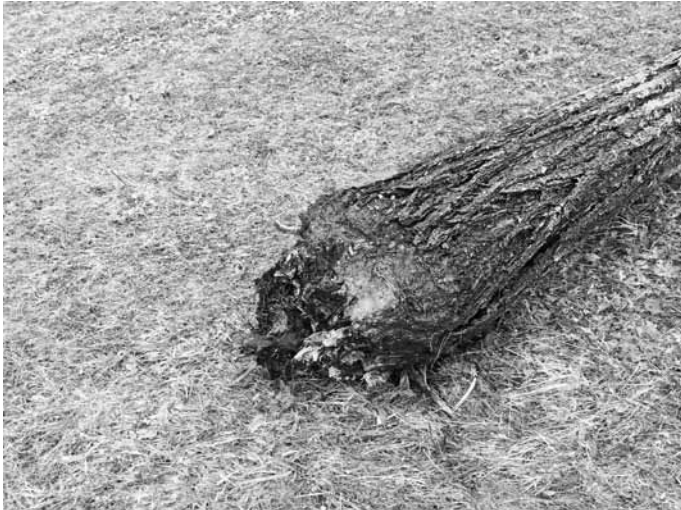
Samstag 13.01.2018

19.00 Uhr

Dorfwiesenhalle Schlierbach

Eintritt frei

Sturmschäden mit Folgen



Das neue Jahr begann mit Wetterkapriolen und hat uns letzte Woche einen heftigen Sturm beschert. Die Feuerwehr und Mitarbeiter des Bauhofes mussten ausrücken, um an mehreren Stellen Bäumen zu beseitigen bzw. die Straßen wieder freizumachen. Außerdem war zeitweise die Straße nach Ohmden wegen umgefallener Bäume gesperrt, auch hier konnte die Schlierbacher Feuerwehr in relativ kurzer Zeit die Straße wieder freiräumen.

Bei diesem Sturm sind u. a. auch Bäume in der Auchttertstraße und in der Straße „Vor der Sommerweide“ gefallen, zum Glück hielten sich die Schäden nach den bisherigen Erkenntnissen in Grenzen. Ein Blick auf den Wurzelhals der beim Sturm gefallenen Robinien ergab einen ersten Verdacht, der vom andern-tags hinzu gezogenen Fachmann bestätigt wurde. Die durch den Sturm umgewehten und äußerlich gesunden Robinien der Auchttertstraße und „Vor der Sommerweide“ sind im Wurzelbereich durch einen Pilz befallen. Dieser Pilz wirkt sich auf die Standfestigkeit der Bäume aus. Nachdem auch die übrigen Bäume in diesem Bereich sowie in der Seestraße geschädigt sind, müssen aus Verkehrssicherheitsgründen ca. 10 Robinien in diesen Tagen gefällt werden. Allerdings sollen noch im Frühjahr Ersatzpflanzungen erfolgen, die aber weniger dominant im Straßenraum stehen sollen.

Auch im Gemeindewald sind Schäden entstanden, die Revierförster Reich auf mind. 300 Festmeter schätzt, dies entspricht einem ordentlichen Jahreshieb. Wir verweisen auf den Bericht von Revierförster Reich in dieser Ausgabe.

Sternsinger im Rathaus



Ein stattliche Anzahl von Sternsängern haben Anfang Januar die Haushalte besucht und mit ihren Liedern erfreut. Auch den Rathausmitarbeitern stattete eine Sternsingergruppe einen Besuch ab. Trotz der schlechten Witterung haben jungen Sternsinger einen sehr beachtlichen Betrag für „Dritte-Welt-Projekte“ einsammeln können.

Neue Feuerwehrführung



Die Schlierbacher Feuerwehr hat sich dank des guten Nachwuchses aus der Jugendfeuerwehr in den letzten Jahren stark verjüngt. Inzwischen stehen auch vier junge Frauen bei den Aktiven „ihren Mann“. Mit Heiko Hüftle als Kommandant und Simon Haller als seinem Stellvertreter hat nach der Wahl in der letzten Hauptversammlung am vergangenen Freitag auch ein junges Führungsduo Verantwortung übernommen. Allerdings haben sich beide schon bei der kommissarischen Führung der Schlierbacher Einsatzkräfte im vergangenen Jahr bewährt. Vom Gemeinderat ist in der nächsten Sitzung noch die Bestätigung erforderlich. Der bisherige Kommandant Michael Maurer, der sich bei der Ausbildung und im Einsatz sehr verdient gemacht hat, kann aus persönlichen Gründen die Aufgabe leider nicht mehr ausführen, er wird aber als Stuttgarter Berufsfeuerwehrmann den Schlierbacher Feuerwehrleuten mit seinem Fachwissen weiterhin zur Verfügung stehen. Die Feuerwehr ist inzwischen so komplex geworden, dass die Aufgaben in der Feuerwehr auf viele Schultern verteilt werden müssen und dazu ist auch ein hoher Ausbildungsstand erforderlich. Bürgermeister Paul Schmid bedankte sich für insgesamt 26 Einsätze im vergangenen Jahr und für das hervorragende Engagement aller Feuerwehrleute.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	07161 / 77677
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761/19240
Polizeiposten Ebersbach	07163/10030
Polizeirevier Uhingen	07161/93810

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

1. Steuerfestsetzung

Für alle Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleich bleibenden Besteuerungsgrundlagen die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in derselben Höhe wie im Jahr 2017 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten, ergeht auf Grundlage des Messbescheids des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2018 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse Schlierbach zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Schlierbach, Hölzerstraße 1 in 73278 Schlierbach oder beim Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6 in 73033 Göppingen einzulegen.

Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

4. Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt:
Frau Herre, Telefon 0702197006-22
E-Mail: p.herre@schlierbach.de

Schlierbach, den 8. Januar 2018

gez. Schmid
Bürgermeister

Neue Regelung für Fundtiere

Fundtiere können künftig nicht mehr im Tierheim in Göppingen abgegeben werden, vielmehr nehmen die Tiere seit 1. Januar 2018 die

Tierherberge Donzdorf – für Hunde

(Im Lautergarten 5 in Donzdorf) oder

Katzenschutz in Donzdorf – für Katzen

(Im Lautergarten 6 in Donzdorf)

auf. Die Gemeinde selber zahlt nach dieser Vereinbarung einen Betrag von rund 3.500,00 € pro Jahr pauschal für die Fundtieraufnahme.

Es stehen folgende Notfall-Telefonnummern zur Verfügung:

Hunde 07162/943288 oder 0152/51775639

Katzen 07162/21120 oder 0162/9772293

Diese Nummern sind von 8 bis 20 Uhr durchgehend besetzt! Außerhalb dieser Zeit ist die Tierrettung oder die Polizei zu verständigen.

Informationen über neue Medien

Seit einiger Zeit informiert die Gemeinde auch über Facebook und kann zeitnah über besondere Ereignisse berichten.

Mit GO-Druck wurde vereinbart, dass die Gemeindeverwaltung zeitversetzt die „Amtlichen Bekanntmachungen“ komplett auf der Homepage der Gemeinde www.schlierbach.de veröffentlichen kann. Die Regelung gilt bereits ab Januar 2018.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Paul Schmid oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 07021/97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/9750-0, Fax 9750-33.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.
Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,53 € pro Monat, bei Postzustellung 9,00 € (inkl. Portoanteil 7,47 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,50 €. Alle Bezugspreise enthalten 7% Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021/9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de.

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Vorankündigung Bürgerempfang

Am Freitag, den 2. Februar 2018, findet der nächste Bürgerempfang in der Dorfwiesenhalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Besucher erwartet wieder ein kurzweiliges Programm mit interessanten Gästen, Bürger- und Sportlererfahrungen sowie ein Rahmenprogramm. Auch das persönliche Gespräch und gegenseitiges Kennenlernen wird nicht zu kurz kommen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Das Forstrevier informiert

Ansprechpartner: Revierförster Reich
Telefon 0 71 61 / 98 73 378

Sturmtief Burglind fegte über das Revier Ebersbach und hinterlässt eine Spur der Verwüstung im Wald Erster Aufräumsatz beendet – Wege wieder weitestgehend begehbar

Am 3. Januar fegten Orkanböen als schmales Band quer durch den Landkreis und hinterließen unverkennbare Spuren in den Wäldern, die an den Orkan Lothar vor 18 Jahren erinnerten.

Im Revier Ebersbach liegt der Schwerpunkt eindeutig rund um Schlierbach. Zwischen dem Grünmüllplatz Bünzwangen und dem Grillplatz Kreuzeiche zog der Sturm durch den Landkreis mit Richtung Göppingen. Allein im Revier Ebersbach fielen dem Sturm ca. 2.000 Festmeter Holz zum Opfer, davon der weitaus größte Teil waren Fichten. Diese auf den hiesigen Ton- und Lehmböden nur sehr flach wurzelnden Bäume hatten auf den (durch die vielen Niederschläge der vergangenen Wochen) sehr nassen Böden keine Chance, dem starken Wind Stand zu halten.

Laubbäume waren nur sehr selten betroffen, da deren Durchwurzelung auch bei den nassen Verhältnissen noch für ausreichend Stand gesorgt hat und die fehlenden Blätter weniger Widerstand boten als die dicht benadelten Fichten.

Das Forstamt bittet bei Waldspaziergängen vorsichtig zu sein und noch nicht aufgeräumte Bereiche zu meiden. Bei erneut aufkommenden Winden ist in den nächsten Wochen immer wieder mit umstürzenden Bäumen bzw. herabfallenden Ästen zu rechnen, da diese beim Sturm losgerüttelt wurden!



Sturmschaden im Gemeindewald Schlierbach – Gewinn Wasenhau

Hier fiel fast ein kompletter Jahreseinschlag innerhalb weniger Minuten um!

Reguläre Holzeinschläge seit Wochen durch die Nässe ausgebremst! Warten auf Frost oder Trockenheit!

Seit Herbst sind die Holzeinschläge im Staat- und Kommunalwald im Gange, das Holz kann aber nicht an die Wege transportiert werden, da ein Befahren der Rückegassen (dauerhafte Fahrlinien für Forstmaschinen im Wald) derzeit nicht möglich ist. Erst wenn ein weitgehend schadfreies Befahren möglich ist, kann die Arbeit weitergehen. Aus diesem Grund müssen sich die **Brennholz-Interessenten** in diesem Jahr wieder einige Zeit gedulden! Derzeit gehe ich davon aus, dass Brennholz frühestens ab März/April angeboten werden kann. Weitere Infos im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-goepplingen.de.

Auch für die Aufarbeitung der Sturmschäden müssen die Bedingungen noch deutlich besser werden. Das Forstamt hofft allerdings darauf, dass vor der Flugzeit des Borkenkäfers im April die Aufarbeitung beendet werden kann, damit dieser keine optimalen Bedingungen zu einer Massenvermehrung vorfindet.

Sturmholzaufarbeitung im Privatwald

Viele Privatwaldbesitzer haben keine Möglichkeit, ihr Sturmholz selbst aufzuarbeiten. Hierbei kann das Forstamt fachliche Unterstützung anbieten. Dies reicht von der Beratung bis hin zu einer kompletten Organisation der Aufarbeitung mit Verkauf des Holzes.

Ansprechpartner/in

Forstrevier Ebersbach
Christoph Reich

Telefon 07161/9873378

(Dienstags von 18 bis 20 Uhr Sprechstunde, ansonsten AB)

ACHTUNG: geänderter Sprechstundentag aufgrund häufiger Terminkonflikte ab sofort immer dienstags!

Fax 07161/9873612

In dringenden Fällen: mobil 0172/7322080

E-Mail: c.reich@landkreis-goepplingen.de

Homepage: www.landkreis-goepplingen.de



Landratsamt Göppingen

Neue Telefonnummern zum 1. Januar 2018

Durchwahlen sind ab dem neuen Jahr vierstellig. Zum Jahreswechsel erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Göppingen, deren Telefonnummer mit 07161/202 beginnt, neue vierstellige Durchwahlen. Von der Umstellung betroffen sind auch die Faxnummern des Landratsamts in diesem Nummernkreis. Hiervon ausgenommen sind die Außenstellen des Landratsamts, deren Rufnummern vom Nummernkreis 07161/202 abweichen, beispielhaft können hier die Geislinger Außenstellen genannt werden. Die Service-Nummer des AWB (07161/202-8888) bleibt ebenfalls bestehen. Die Einrichtungen Schulerburgkindergarten, Wilhelm-Busch-Kindergarten, Bodelschwingschule und Wilhelm-Busch-Schule werden ebenfalls neue Rufnummern erhalten. Für allgemeine Auskünfte sind die Mitarbeiterinnen der Auskunft des Landratsamts auch im Jahr 2018 unter der Telefonnummer 07161/202-0 erreichbar.

Die Umstellung der Rufnummern erfolgt kurz nach Dienstschluss am Freitag, 29. Dezember 2017. Ab 2. Januar ist die Mitarbeiterschaft des Landratsamts dann unter den neuen Durchwahlen erreichbar. Die neuen Nummern können ab dem 30. Dezember 2017 im Internet abgerufen werden. In den ersten Wochen des neuen Jahres werden Anrufende, die eine nicht mehr gültige Rufnummer wählen, automatisch an die neue Durchwahl des Angerufenen weitergeleitet. Am 2. Januar kann es bedingt durch die Umstellung bei einzelnen Anschlüssen noch zu wenigen kurzzeitigen Störungen kommen. Die neuen vierstelligen Durchwahlen ersetzen die bisherigen dreistelligen, deren Kontingent bereits vor einiger Zeit an seine Grenzen gestoßen ist.

Hintergrund ist neben dem Zuwachs an Personal vor allem auch der technische Fortschritt. Telefonnummern werden nicht mehr nur für die reine Telefonie verwendet, sondern sind in die Steuerung der Haustechnik eingebunden.

Unterwegs auf den Spuren des Löwen

Neue Akzente auf der Urlaubsmesse CMT (13. bis 21. Januar) Gemeinsam mit der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V. wird sich der Landkreis Göppingen in der Halle 6 am Messestand der Schwäbischen Alb präsentieren.

Schwerpunktmäßig wird es bei der CMT in diesem Jahr um die neu zertifizierten Löwenpfade gehen. Neun der 15 Löwenpfade haben bisher schon die Auszeichnung als Qualitätsweg des Deutschen Wanderverbandes erhalten, die Urkunden für die einzelnen Wege sollen am Eröffnungstag der CMT feierlich überreicht werden.

Einen optimalen Überblick zu den Löwenpfaden wird die druckfrisch zur CMT erscheinende Broschüre geben. Diese gibt es bald auch kostenfrei über die Rathäuser der Städte und Gemeinden des Landkreises sowie in den Tourismusinformationen oder in elektronischer Form auf www.landkreis-goepingen.de/tourismus als PDF zum Download. Im Detail können sich Wanderer auch unter www.loewenpfade.de informieren. Besonders erfreulich ist die Nominierung des Löwenpfades „Felsenrunde“ in Bad Überkingen zur Wahl von Deutschlands schönstem Wanderweg 2018 durch das Wandermagazin. Bis zum 30. Juni 2018 können alle Wanderbegeisterten ihre Stimme für Deutschlands schönsten Wanderweg abgeben. Der schnellste Weg zur Stimmabgabe erfolgt dabei über das Internet unter www.wandermagazin.de/wahlstudio. Die Kreisbewohnerinnen und -bewohner werden herzlich gebeten, die „Felsenrunde“ zu unterstützen und am Voting teilzunehmen.

Ein Besuch der CMT am Stand des Landkreises mit vielen Infos lohnt sich für alle Wanderer, Radfahrer und mit ihrer Heimat verbundene Menschen.

Die Eintrittskarte der CMT berechtigt den Besucher drei Stunden vor Messebeginn zur Hinfahrt zur Messe Stuttgart mit den Verkehrsmitteln des VVS sowie zu einer Rückfahrt bis Betriebschluss. Dies umfasst auch alle Busse und Bahnen im Landkreis Göppingen.



Winterzeit ist Schimmelzeit – Alle Jahre wieder bilden sich auf vielen Wänden dunkle Schimmelflecken.

Um die Feuchtigkeit der Raumluft entweichen zu lassen, sollte daher

zwei- bis dreimal täglich für fünf Minuten gelüftet werden. Am effektivsten geschieht das bei abgedrehten Heizkörpern und ganz geöffnetem Fenster. Wenn sich trotz richtigem Lüften Schimmel bildet, ist dies ein **Indikator für Baumängel**. Gründe dafür können Wärmebrücken, undichte Rohre oder im Mauerwerk aufsteigende Bodenfeuchte sein. Wenn Sie dem Schimmel den Kampf ansagen möchten, empfiehlt es sich einen Experten zu kontaktieren.

Die Energieagentur steht Ihnen gerne für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon 07161/6516500, Fax 07161/6516509

E-Mail: energieagentur@landkreis-goepingen.de

www.klimaschutz-goepingen.de

**Amt für Landwirtschaft,
Landschafts- und
Bodenkultur Göppingen**

Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach der neuen Düngeverordnung

Die neuen rechtlichen Vorgaben zur Ausbringung von Gülle sind Thema der Vortragsveranstaltung am **Mittwoch, den 17. Januar 2018, von 13 bis 16.30 Uhr im Gasthof „Löwen“, Bad Boll, Hauptstraße 46.**

Gemeinsam mit den Teilnehmern sollen technische und organisatorische Möglichkeiten zur Umsetzung in der Praxis diskutiert werden.

Veranstalter sind der Maschinenring Alb-Neckar-Fils, das Landwirtschaftsamt Göppingen, der Beratungsdienst für Milchviehhaltung und Futterbau e. V. und der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung e. V. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Neue Öffnungszeiten Wertstoffzentren

Zum Jahresbeginn haben sich auch bei den Öffnungszeiten der drei Wertstoffzentren im Landkreis Änderungen ergeben. Betroffen sind die beiden Plätze in Göppingen am Müllheizkraftwerk und in der Großeislinger Straße sowie der in Geislingen.

Wertstoffzentrum MHKW (Göppingen, Iltishofweg 42)

Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Wertstoffzentrum (Göppingen, Großeislinger Straße 59)

Montag 13.30 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und

13.30 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Wertstoffzentrum (Geislingen, Neuwiesenstraße 2)

Montag 13.30 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und

13.30 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Nicht nur mit den geänderten Öffnungszeiten reagiert der Abfallwirtschaftsbetrieb auf Anregungen etlicher Bürgerinnen und Bürger. Auch die Annahmepaletten der beiden neuen Wertstoffzentren in der Großeislinger Straße in Göppingen und in Geislingen wurden in den letzten Wochen erweitert. Neben dem bislang schon vorhandenen Entsorgungsangebot können jetzt Privathaushalte und Gewerbebetriebe zusätzlich Bildschirmgeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Altholz in haushaltsüblichen Kleinmengen kostenlos abgeben. Weiterhin wurde die kostenpflichtige Annahme um Bauschutt (20 l kostenlos; bis 0,5 m³: 10 Euro pauschal) sowie Restmüll (bis 0,5 m³: 10 Euro pauschal) erweitert.

Entsorgung von Kleintierstreu

Kleintierstreu wird auf den Sammel- und Grüngutplätzen nicht angenommen.

Die Grüngut-Annahmestellen im Landkreis Göppingen sind ausschließlich für pflanzliche Gartenabfälle zugelassen. Deshalb darf gebrauchtes Einstreumaterial aus der Kleintierhaltung, beispielsweise von Kaninchen, Mäusen oder Katzen, auf den Sammel- und Grüngutplätzen nicht abgegeben werden, auch wenn es kompostierbar ist.

Im eigenen Garten kann Nagerstreu kompostiert werden. Wer diese Möglichkeit nicht hat, entsorgt die Streu in der Restmülltonne. Mineralisches Katzenstreu, Streu von erkrankten Tieren und solches, dem Chemikalien zur Geruchsbindung und Desinfektion zugegeben wurden, gehören in jedem Fall zum Restmüll.

Änderung bei der Bauschuttentsorgung:
Mineralische Abfälle bis maximal 20 l werden kostenlos angenommen

Bei der Bauschuttentsorgung gibt es ab dem 1. Januar 2018 grundlegende Änderungen: Einzelne Gegenstände aus Keramik oder Glas können bis zu einer Kleinmenge von **20 l kostenlos** in allen Wertstoffhöfen und -zentren abgegeben werden. Damit wird es den Landkreisbürgern leichtgemacht, Geschirrer oder Dekoteile, Blumentöpfe und ähnliches umweltfreundlich zu entsorgen. Solche Abfälle dürfen nicht in die Restmülltonne. Wer künftig mineralische Abfälle, beispielsweise Bauschutt aus kleineren Umbaumaßnahmen bis 0,5 m³, zu entsorgen hat, kann diese gegen eine Pauschalgebühr von 10 Euro nur noch in den drei Wertstoffzentren in Göppingen (Iltishofweg 42 und Großeislinger Straße 59) und in Geislingen (Neuwiesenstraße 2) abgeben. Größere Bauschutt mengen sind über die Firma ETG in Göppingen-Holzheim zu entsorgen.

Schulnachrichten

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Vorweihnachtliche Lebensmittelspenden für den Tafelladen



Die Tafelladenaktion ist eine langjährige Tradition des Raichberg-Schulzentrums, und so wollten wir diese auch in diesem Schuljahr nicht missen. In der Woche vom 11. Dezember 2017 bis zum 18. Dezember 2017 sammelten Schüler des Schulzentrums Spenden für den Ebersbacher Tafelladen. Organisiert wurde diese Aktion von der Schülermitverwaltung (SMV) des Raichberg-Gymnasiums. In diesem Zeitraum konnten Schüler und Lehrer des Schulzentrums Lebensmittelspenden abgeben. Diese wurden immer in den großen Pausen von einer kleinen Gruppe von Schülern der SMV entgegengenommen. Die Spenden wurden anschließend sortiert und sorgfältig in die dafür bereitstehenden Kartons verpackt.

Im Laufe der Woche stieg die Anzahl der Spenden, und es war schön mitanzusehen, wie sich viele dafür einsetzten, Menschen mit geringerem Einkommen dabei zu helfen, ein schönes Weihnachtsfest feiern zu können. Groß und Klein, Schüler und Lehrer, alle trugen dazu bei, bedürftigen Menschen etwas Gutes zu tun.

Am Dienstag vor Weihnachten dann schließlich holten die Mitarbeiter des Tafelladens die vielen Spenden ab und verstauten diese in ihrem Transporter. Die Leiterin des Tafelladens, Frau Rauch, bedankte sich anschließend in einer kurzen Rede bei den helfenden Schülern und betonte, wie wichtig es für den Tafelladen und seine Kunden ist, dass Abwechslung in das Angebot dort kommt.

Die Tafelladen-Aktion am Raichberg-Schulzentrum zeigt jährlich wieder, dass man vieles zustande bringen kann, wenn jeder etwas dazu beiträgt.

Die SMV des RGE bedankt sich bei allen, die ihren Teil zu der Tafelladenaktion beigetragen haben und wünscht Ihnen allen alles Gute für 2018.



**Volkshochschule
Schlierbach**

**Darauf können Sie sich freuen:
Die SWR1-Disco kommt am 2. März 2018 nach Schlierbach!**

SWR1
EINS GEHÖRT GEHÖRT.

SWR1
DISCO
MIT MAIK SCHIEBER

FR, 2. MÄRZ / 21 UHR
SCHLIERBACH / DORFWIESENHALLE

SWR1.DE

QR Code, S, LBS, S TV logos, VERANSTALTER: GEMEINDEVERWALTUNG SCHLIERBACH

**Karten erhalten Sie im Rathaus,
Zimmer 6, Telefon 97006-13
VVK 7 €, Abendkasse 9 €**

Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e. V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Tel. 0 71 63 / 53 29 32, Fax 0 71 63 / 53 31 38
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Unterrichtszeiten:
Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Das gesamte Team der Musikschule bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Noch freie Plätze!**Musikzwerge****Für Kinder ab 3 Jahren**

Beginn ab Mittwoch, 7. Februar 2018

Uhrzeit 16 bis 16.45 Uhr

Kosten 25 Euro/mtl.

Ort Schlierbach, Bürgersaal im Rathaus

Leitung Rebekka Grandl

Gerne können Sie am 7. Februar schnuppern, ob Ihrem Kind die Zwergengruppe zusagt.

Musikgarten**Für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren****in Begleitung eines Erwachsenen**

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie in Göppingen
Der „Musikgarten“ ist ein musikpädagogisches Konzept, das Kleinkinder und deren Bezugsperson zum gemeinsamen Musizieren anregt. Durch musikalische Kinderspiele, Tänze und das gemeinsame Singen können die Kinder zusammen mit ihren Eltern ohne Leistungsdruck ihre Stimme und ihren Körper entdecken. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln führen das Kind in die Welt der Klänge.

Beginn ab Donnerstag, 18. Januar 2018

Uhrzeit 8.50 bis 9.35 Uhr (F 2550)

9.35 bis 10.20 Uhr (F 2553)

Kurssystem 8 Einheiten

Kosten 33,60 Euro

Ort Schlierbach, Bürgersaal im Rathaus

Leitung Birgit Schuck

Nähere Informationen erhalten Sie direkt über das **Haus der Familie (direkte Anmeldung möglich)**, über das Büro der Musikschule oder unter www.musikschule-egersbach.de.


Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage: 8 – 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage: 8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 5 0112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806/070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0711/7877766

Apothekendienst**Samstag, den 13. Januar 2018**

Apotheke Jesingen, Kirchheimer Straße 21, Kirchheim,
Telefon 59251

Sonntag, den 14. Januar 2018

Berg'sche Apotheke Wernau, Kirchheimer Straße 97, Wernau,
Telefon 07153/32898

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose,**Wir pflegen – versorgen – helfen**

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht

Häusliche Kranken und Altenpflege**Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung**

**Krankenpflegestation, Telefon 44243 Sprechen Sie
gerne auch auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie
zurück, Fax 488855 oder in dringenden pflegerischen
Notfällen 0172/7141985.**

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Unsere Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11 – 12 Uhr**und nach Vereinbarung**

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 13. und 14. Januar

Schwester Anke, Schwester Ursel und Schwester Tabea



Schwester Anke



Schwester Ursel



Schwester Tabea

